

Gemeindeleiter

Achern Karl-Hergt-Str. 9	Viktor Traut	Mühlenstrasse 27 77963 Schwanau	Tel.: 07824-66 425 18 viktor-liliatraut@gmx.de
Herbolzheim Birkenwaldstr. 5	Donat Feser	Hinter den Löwen 25 77955 Ettenheim	Tel.: 07822-56 70 Handy: 0160-36 35 678 donat.feser@gmail.com
Kehl-Neuried Vogesenstr. 67	Viktor Kotljarov	Beethovenstraße 12 77743 Schutterzell	Tel.: 07808-78 43 vik-k@gmx.de
Lahr Geroldsecker Vorstadt 10	Gebhard Rupps		Tel.: 0151 236 88 734
	Claus Kunst		Tel.: 0171 294 91 82
	Edgar Wittwer		Tel.: 0170 295 15 08
Offenburg Seestr. 4	Sieglinde Sokolov	Meiermattstraße 17 77743 Müllen	Tel.: 07807-95 84 92 Privat: 07807-95 99 012 sieglinde.sokolov@gmx.de
	Valeri Kotljarov	Beethovenstraße 12 77743 Schutterzell	Tel.: 07808-91 34 34 Handy: 0172-62 561 46 valerikotljarov@gmail.com

JuLei Team / Ansprechpartner

Offenburg	David Wiens Handy: 01520-34 21 24 8	Paul Arbogast Handy: 01512-60 20 50 5
Lahr	Saskia Heck Handy: 0176-47 36 32 98	Viviana Kunst Handy: 0176-47 64 61 85
Herbolzheim	Isabell Prinz Handy: 0176-84 84 90 24	

Prediger

Daniel Heibutzki	Ernst-Ehret Straße 13 77948 Friesenheim	Tel.: 07821-63 19 264 Handy: 0151-44 06 58 05 daniel.heibutzki@adventisten.de
Erhard Vasicek	Friedrichstraße 29 77948 Friesenheim	Handy: 0152-34 52 64 17 erhard.vasicek@adventisten.de

Sonnenschein ein Feind aller Keime

Viele Krankheiten könnten mit Lichttherapie behandelt werden. Sonnenschein verhindert Infektionen. Es ist nützlich, wenn man die Wäsche im Freien trocknet. Auch ist es ratsam bei Sonnenschein die Gardinen zurückzuschieben und die Fenster zu öffnen, besonders wenn man erkältet ist.

Es gäbe noch so viele Vorteile des Sonnenlichtes zu beschreiben. Wir wissen, dass das Sonnenlicht, das das Auge aufnimmt, heilt und entspannt. Sonnenlicht ist wichtig für eine gesündere Haut und wird z.B. auch eingesetzt bei Neugeborenen mit Gelbsucht. Unsere Nerven reagieren sehr positiv auf Sonnenlicht! Sonnenlicht bringt den Herzmuskel in Spannung und steigert durch die erhöhte Wirksamkeit des Herzmuskels den Blutausstoß in die Peripherie, d.h. der Körper wird stärker durchblutet. Sonnenlicht senkt den Blutzuckerspiegel bei Diabetes mellitus, ähnlich wie Bewegung und kann vor allen Krebsarten schützen, indem es das Immunsystem stärkt und die Fähigkeit des Blutes steigert, Sauerstoff zu transportieren. Sonnenlicht und frische Luft stärken die Persönlichkeit.

Die wunderbaren Wirkungen des Sonnenlichtes sind ungemein vielfältig. Es ist immer wieder spannend, zu erleben, wie positiv kranke Menschen auf Sonne, frische Luft und Bewegung reagieren. Ein sonniges Herz tut sich selbst und anderen gut. Lasst uns die Sonne dankbar genießen!

Die Sonne verströmt ihr Licht und schenkt dadurch tausend Welten Freude. LJ S. 10. Aus dem Buch „Natürlich gesund von V. Foster S. 27 – 37

Mit sonnigen Grüßen Eure Esther Bieling und Gaby Wagner

Herbolzheim*

Familie Utz	Donnerstag	19:00
-------------	------------	-------

Lahr*

Familie Lachmann	Dienstag	19:00	
Familie Bieling	Montag	19:00	In der Gemeinde Lahr

Offenburg*

Familie Neufeld	Dienstag 14-tägig	18:30	Offenburg
Familie Wiens	Mittwoch 14-tägig	18:30	Offenburg
Gülseren Akbulut-Kunze	Donnerstag 14-tägig	19:00	Kehl-Neumühl
Russischsprachiger Bibelkreis	Sonntag 14-tägig	11:30	Offenburg

Lokale Termine

Kehl-Neuried*

Abendmahl	07.09.2024	Sa
-----------	------------	----

Achern*

Gebetskreis (Online)	Mi (14-tägig) 20:00		
Familienfrühstück	21.07.2024	So	10:00
Bücherstand (Kontakt: 0176 444 555 00): <i>DI 16.7. 08.30 Uhr; SA 27.7. 14.30 Uhr; SA 17.8. 14.30 Uhr; DI 27.8. 08.30 Uhr; SA 14.9. 14.30 Uhr; DI 24.9. 08.30 Uhr</i>			

Offenburg*

Gebetskreis (Offenburg)	Mo (14-tägig) 19:00		
Sabbatanfang in der Gemeinde	Fr 19:00		
Handwerkskreis	So (14-tägig) 15:00		
Gebetsgemeinschaft (online) außerhalb des Gebetskreises	täglich 19:00 (Kontakt: 0176 55219727)		
Religionsunterricht	Mo (14-tägig) (Kontakt: 0152 34526417)		
Frauenfrühstück	14.07.2024	So	10:00
Heimatmissionsausschuss	18.07.2024	Do	19:00
Russischer Gottesdienst	14.09.2024	Sa	17:00
Heimatmissionsausschuss	12.09.2024	Do	19:00
Lichtblick am Abend	18.09.2024	Mi	19:00
Ausschuss	22.09.2024	So	18:00
Büchertisch	24.09.2024	Di	09:00
Großer Missionsabbat (Offenburg)	28.09.2024	Sa	14:30
Seniorentreff	29.09.2024	So	15:00
Großer Missionsabbat (Offenburg)	12.10.2024	Sa	14:30
Büchertisch	19.11.2024	Di	09:00
Großer Missionsabbat (Offenburg)	23.11.2024	Sa	14:30
Gemeindestunde	Termin noch offen		

Lahr*

Gebetskreis	Mi 19:00		
Gesundheitsvortrag "Umgang mit Diabetes im Alltag" mit Gaby Wagner	01.07.2024	Mo	19:30
Waldgottesdienst mit C. Kramp - Offenburg (Sauweide)	06.07.2024	Sa	10:00
OYC Jugendsabbat mit S. Walters, R. Schreiber, S. Castoro und Konzert mit Lisa Kisser	20.07.2024	Sa	
Seminar mit David Nießner	27.07.2024	Sa	19:30
Taufe (Jule Kunst)	10.08.2024	Sa	16:00
Seminar mit Marion Knirr	07.09.2024	Sa	
Seminar mit Fritz Dengel	14.09.2024	Sa	15:00

Herbolzheim*

Gebetskreis	Mi 19:30		
Bibelkreis	Do 10:00		
Chor	Mo 18:45		
Waldgottesdienst (Sauweide, Zunsweier)	06.07.2024	Sa	19:00
Gemeindeausschuss	16.07.2024	So	18:00
Frauengottesdienst	21.09.2024	Sa	
Evangelisation mit Daniel Heibutzki und Erhard Vasicek	26.-28.09.2024		
Teenie-Kreis-Treffen jeweils um 18.00 Uhr in der Gemeinde <i>5/12/19/26 im Juli und 13/20/27 im September</i>			

* Änderungen und aktuelle Termine können über das Predigtamt und die Gemeindeleitungen bezogen werden und werden in den Gemeinden bekannt gegeben.

Predigtplan

Sabbat	Achern	Herbolzheim
06. Jul 24	WGD	WGD
13. Jul 24	V. Traut	W. Laufersweiler
20. Jul 24	B. Lachmann	R. Schreiber
27. Jul 24	F. Fechete	D. Heibutzki
03. Aug 24	W. Laufersweiler	V. Köbele
10. Aug 24	E. Taubert	E. Müller
17. Aug 24	R. Kisser	E. Taubert
24. Aug 24	V. Kotljarow	E. Wittwer
31. Aug 24	E. Vasicek	B. Lachmann
07. Sep 24	R. Bieling	S. Geiger
14. Sep 24	R. Kisser	D. Heibutzki (A)
21. Sep 24	E. Vasicek (A)	Team Frauen
28. Sep 24	S. Geiger	Seminar

Kehl-Neuried	Lahr	Offenburg
WGD	WGD	WGD
E. Vasicek	Teens + Daniel Heibutzki	R. Bieling
J. Kohoutek	OYC	E. Hartwich
B. Lachmann	D. Nießner	W. Laufersweiler
M. Werner	E. Taubert	R. Wiens
L. Grab	J. Fosse	F. Fechete
V. Kotljarow	M. Werner	D. Heibutzki
E. Taubert	E. Vasicek	M. Werner
R. Kisser	R. Bieling	E. Taubert
H. Külls (A)	M. Knirr	R. Kisser
S. Geiger	F. Dengel	E. Vasicek (A)
W. Laufersweiler	D. Heibutzki (A)	J. Kohoutek
F. Fechete	T. Knirr	V. Traut (E)

Sabbatschule

Das Thema des Studienheftes ist: **Das Markus-Evangelium**

Der Überschuss der Missionsgaben werden den Projekten von

Adventist Mission zugutekommen.

Weitere Infos auf der *Rückseite der Lektion* oder auf www.adventistmission.org

Frauen-Begegnungstag in Mannheim	14.07.2024
Ü18 Freizeit Italien	27.07. - 07.08.2024
Kindersingwoche	28.07. - 04.08.2024
Kids Camp	02. - 09.08.2024
Teeniefreizeit Niederlande	16. - 30.08.2024
Teeniefreizeit Ungarn	17. - 30.08.2024
Ü18 Freizeit Griechenland	25.08. - 06.09.2024
Alleinerziehenden-Wochenende	27. - 29.09.2024

Vorläufiger Jugendplan:

06.07.24	Waldgottesdienst
13.07.24	Daniel Heibutzki
20.07.24	OYC
27.07.24	David Nießner (Vortrag - 15:00 Uhr)
03.08.24	Roman Wiens (Offenburg)
10.08.24	Taufe
17.08.24	Sommerpause
24.08.24	Sommerpause
31.08.24	Sommerpause
07.09.24	Erhard Vasicek
14.09.24	Fritz Dengel (Schutterzell)
21.09.24	Daniel Heibutzki (Herbolzheim)
28.09.24	Thomas Knirr

Soweit nicht anders angegeben finden Jugendstunden in der Regel um 16:00 Uhr in der Gemeinde Lahr statt.

Änderungen können bei den Jugendleitern erfragt werden.

Gebet um Erweckung

Wir müssen um Erweckung beten — Eine Erweckung zu wahrer Frömmigkeit unter uns ist das größte und dringendste unserer Bedürfnisse. Danach zu streben, sollte unsere wichtigste Aufgabe sein. Wir müssen uns ernsthaft darum bemühen, die Segnungen Gottes zu empfangen — nicht etwa, weil Gott nicht bereit wäre, seinen Segen über uns auszugießen, sondern weil wir unvorbereitet sind, ihn zu empfangen. Unser himmlischer Vater gibt denen, die ihn darum bitten, den Heiligen Geist bereitwilliger, als Eltern ihren Kindern Gutes geben. Lukas 11,13. Aber es ist unsere Aufgabe, durch Unterordnung, Reue, Sündenbekenntnis und ernsthaftes Gebet die Bedingungen zu erfüllen, unter denen Gott uns seinen Segen versprochen hat. Eine Erweckung kann nur als Antwort auf Gebet erwartet werden. Für die Gemeinde geschrieben I, 128.

Heute brauchen wir eine solche Erweckung zur wahren Herzensreligion, wie es im alten Israel geschah [zur Zeit Samuels; 1.Samuel 7,3-6]. Wie die Israeliten damals müssen wir Frucht der Buße (Matthäus 3,8) bringen — unsere Sünden ablegen und den unreinen Tempel des Herzens reinigen, damit Christus in ihm regieren kann. Wir brauchen das Gebet — ernstes, siegreiches Gebet. Unser Erlöser hat dem wahrhaft reinigen Beter wertvolle Verheißungen geschenkt. Er wird seine Gegenwart nicht vergeblich suchen.

Auch durch sein eigenes Beispiel lehrte Jesus uns die Notwendigkeit des Gebets. Obwohl er die himmlische Majestät war, verbrachte er oft ganze Nächte in Gemeinschaft mit seinem Vater. Wenn der Erlöser der Welt nicht zu rein, zu weise oder zu heilig war, um Gott um Hilfe zu bitten, sind wir sündige, irrende, sterbliche Wesen noch viel mehr auf diesen göttlichen Beistand angewiesen. Erfüllt von Reue und Glauben wird jeder wahre Christ “zum Thron der Gnade [kommen], damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben”. Hebräer 4,16; *The Signs of the Times*, 26. Januar 1882.

Der Heilige Geist erfüllte zu Pfingsten die betenden Jünger — Der Geist kam in solcher Fülle auf die wartenden, betenden Jünger, dass er jedes Herz erfasste. Apostelgeschichte 2,1-4. Der Ewige offenbarte sich machtvoll seiner Gemeinde. Es schien, als sei dieser Einfluss jahrhundertlang zurückgehalten worden und als freute sich der Himmel nun, die Reichtümer der Gnadengaben des Geistes auf die Gemeinde ausgießen zu können. Unter dem Einfluss des Geistes vermischten sich Worte der Reue und des Bekenkens mit Lobgesängen für vergebene Sünden. Worte des Dankes und der Weissagung waren zu hören. Der ganze Himmel neigte sich herab, um die Weisheit der unvergleichlichen, unbegreiflichen Liebe wahrzunehmen und anzubeten. Bewundernd riefen die Apostel: “Darin besteht die Liebe [Gottes]!” 1.Johannes 4,10. Sie ergriffen die verliehene Gabe. Und was war die Folge? Das “Schwert des Geistes” (Epheser 6,17) — neu geschärft und in das blitzende Licht des Himmels getaucht — brach sich Bahn gegenüber dem Unglauben. Tausende wurden an einem Tage bekehrt. Apostelgeschichte 2,41; Das Wirken der Apostel 39f.

Obwohl Christus seinen Jüngern das Versprechen gegeben hatte, dass sie den Heiligen Geist empfangen werden (Apostelgeschichte 1,8), hob das nicht die Notwendigkeit des Gebets auf. Sie beteten noch ernster und “waren stets beieinander einmütig im Gebet”. Vers 14. Alle, die sich heute in dem heiligen Werk engagieren, das Volk Gottes auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten, sollten ebenfalls beharrlich beten. Gospel Workers 371 (1892).

Wir sollen so intensiv um das Herabkommen des Heiligen Geistes bitten wie die Jünger zu Pfingsten. Wenn sie ihn damals nötig hatten, so brauchen wir ihn heute noch nötiger. Ohne den Geist und die Kraft Gottes werden wir uns vergeblich für die Verkündigung der Wahrheit einsetzen. Australasian Union Conference Record, 1. April 1898.

Die nötige Vorbereitung auf den Empfang des Geistes — Jede Unreinheit muss aus dem Herzen entfernt werden. Es muss gereinigt werden, damit der

Heilige Geist in ihm wohnen kann. Die ersten Jünger bekannten ihre Sünde und wandten sich von ihr ab, sie beteten ernstlich und weihten sich Gott, um für die Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten bereit zu sein. Dasselbe Werk, aber in noch größerem Ausmaß, muss heute getan werden ...

Wenn wir nicht bei der Ausübung der christlichen Tugenden täglich Fortschritte machen, werden wir das Wirken des Heiligen Geistes im "Spätregen" (Hosea 6,3; vgl. Joel 3,1.2) nicht erkennen. Er mag überall um uns herum Herzen erfüllen, aber wir erkennen oder empfangen ihn nicht...

Wir brauchen die göttliche Gnade am Anfang und bei jedem Schritt, der uns vorwärtsbringt, und nur die göttliche Gnade kann das Werk vollenden. Wir dürfen nicht in einer sorglosen Haltung verweilen und die Ermahnungen Christi nie vergessen: "Wacht und betet" und: "Seid allezeit wach und betet". Matthäus 26,41; Lukas 21,36. Wenn wir Fortschritte machen wollen, brauchen wir die ständige Verbindung mit der göttlichen Macht. Vielleicht hatten wir bereits ein gewisses Maß des Geistes Gottes empfangen, aber durch Gebet und Glauben sollen wir beständig nach einem größeren Anteil am Geist Gottes streben. Testimonies to Ministers 507f.

Auszug aus *Das Gebet* von
Ellen G. White (Kapitel 22)

Impressum

Bildnachweis Coverbild: Tim Hill auf Pixabay

Adventgemeinden in der Ortenau: Achern-Herbolzheim-Kehl-Lahr-Offenburg

Entwurf, Redaktion und Druck: Verena Bayer und Tobias Laufersweiler

Termine und Änderungen bitte an mblatt-sta-ortenau@gmx.de

Redaktionsschluss: **31.08.2024**